



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies

Olaf Kapella

Das Phänomen Gewalt in der Erziehung aus der Perspektive von Expert/innen

Eine ländervergleichende Studie in Japan und Österreich

REIHE // FAMILIENFORSCHUNG // BAND 30



Olaf Kapella

Das Phänomen Gewalt in der Erziehung aus der Perspektive von Expert/innen

Eine ländervergleichende Studie
in Japan und Österreich

Familienforschung – Schriftenreihe des
Österreichischen Instituts für Familienforschung
(ÖIF), Band 30

2019. 376 Seiten. Kart.
44,00 € (D), 45,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-006-9

Gewalt als soziales Phänomen lässt sich als eine komplexe Konstruktion definieren, die einem sozialen, kulturellen und historischem Wandel unterliegt. Mit einer sozialkonstruktivistischen Perspektive geht die vorliegende Studie einerseits der Frage nach, vor welchem kulturellen Hintergrund Gewalt in der Erziehung in Japan und Österreich bzw. im deutschsprachigen Raum konstruiert ist. Andererseits werden über Expert/innen-Interviews Erkenntnisse gewonnen über das jeweilige Gewaltverständnis, die Anwendung von Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Erziehung durch Eltern sowie Faktoren, die das Verständnis und die Wahrnehmung von Gewalt an Kindern und Jugendlichen beeinflussen. Die gewonnenen Erkenntnisse der Studie liefern Einsichten über die zum Teil unterschied-

liche Konstruktion von Gewalt in Japan und Österreich sowie methodologische Anregungen für eine kultursensible Gewaltforschung.

Der Autor:

Olaf Kapella,
Dipl.-Sozpäd. (FH), Sozialpädagoge, Senior Researcher und Forschungs Koordinator am Österreichischen Institut für Familienforschung an der Universität Wien

Auch als eBook: 978-3-96665-981-9

www.shop.budrich.de 